

M a c h r i c h t e n

über die, während des Feldzugs in Rußland im Jahre 1812 dem neunten Armeekorps (Wiktors) der großen französischen Armee zugetheilt gewesenen drei Regimenter: Prinz Johann leichter Pferde, von Rechten und von Low Infanterie.

1.) Regiment Prinz Johann leichter Pferde, unter dem Obersten von Raysky.

Das königlich sächsische Kontingent hatte längst die Grenze verlassen, um dem ernstesten Kampfe mit Rußland entgegen zu gehen, als in den letzten Tagen des Monats Mai 1812 zwei Schwadronen des im Lande zurückgebliebenen Regiments (Prinz Johann leichter Pferde) den Kaiser Napoleon durch Sachsen begleiteten. Die Schönheit dieser Schutzwache und sein Bedarf an Reiterei, vermochten ihn wahrscheinlich, es in Anspruch zu nehmen; das Regiment folgte demnach, am 25sten Juni 1812, sechshundert Mann stark, dem Heere.

Es zog über Crossen, Züllichau, Posen, Gnesen, Thorn, Marienwerder, Marienburg, Elbing, Frauenburg, Braunsberg, Heiligenbeil, Brandenburg nach Königsberg, wo es am 17ten Juli eintraf.

2.) Das Regiment von Rechten Infanterie, unter dem Obersten von Dose.

Dieses Regiment hatte, seit dem Jahre 1808 einen Theil der Besatzung von Danzig ausgemacht, welche, in der letztern Zeit, aus französischen, bairischen, sächsischen,